

Wir sind in Europa, USA und vielen weiteren Ländern weltweit tätig. Dabei sammeln wir Erfahrungen, die wir für Sie als Tipps zusammenfassen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Tipps hilfreich finden. Bitte geben Sie uns auch Anregungen zurück – darauf bauen wir!

Vielen Dank, Ihre KRAIBURG Forschung & Entwicklung

BILLIG BAUEN = BESSER BAUEN?

Nein, bei Investitionen entstehende Mehrkosten sind sinnvoll, wenn sie durch den Zusatznutzen abgedeckt werden.

Entscheidend ist mit geringen Baukosten einen Stall zu bauen, mit dem die Arbeitseffektivität und der Spaß an der Arbeit gesteigert werden können und die Arbeitsabläufe optimiert sind.

Einsparungen an der falschen Stelle können zu mangelndem Kuhkomfort und sinkender Leistung, sowie zu einer unnötig hohen Arbeitsbelastung führen!

Was zusätzliche Investitionen an Nutzen erbringen müssen							
Abschreibungs- /Finanzierungsdauer		200 €/Kuh		350 €/Kuh		500 €/Kuh	
		8 Jahre	15 Jahre	8 Jahre	15 Jahre	8 Jahre	15 Jahre
monetäre Mehrkosten	pro Kuh/Jahr ¹⁾ pro kg Milch ²⁾	36,00 € 0,40 ct/kg	24,33 € 0,27 ct/kg	63,00 € 0,70 ct/kg	42,58 € 0,47 ct/kg	90,00 € 1,00 ct/kg	60,83 € 0,68 ct/kg
Arbeitszeitreduktion	Akh/KuhxJahr ³⁾ Sek/KuhxTag ³⁾	2,40 Akh 24 sek	1,62 Akh 16 sek	4,20 Akh 42 sek.	2,84 Akh 28 sek.	6,00 Akh 60 sek.	4,06 Akh 40 sek.
notwendige Milchleistungssteigerung ⁴⁾		240 kg	163 kg	420 kg	284 kg	600 kg	406 kg
Reduktion Mastitiserkrankungsrate ⁵⁾		8,0 %	5,5 %	14,0 %	9,5 %	20,0 %	13,6 %
Reduktion der Remontierungsrate ⁶⁾		4,3 %	2,9 %	7,5 %	5,1 %	10,6 %	7,2 %
Reduktion von Milchleistungsfutter ⁷⁾		1,44 dt	0,97 dt	2,52 dt	1,70 dt	3,60 dt	2,43 dt

1) Abschreibung, Finanzierungskosten (5 Prozent Zinsen) und Unterhaltungskosten (3 Prozent p.a.); 2) bei 9000 kg Milchleistung p.a.; 3) 15 Euro/Akh Lohnansatz bzw. -kosten; 4) 0,15 Euro/kg Grenznutzen je zusätzliches kg Milch; 5) durchschnittlich 450 Euro Kosten einer klinischen Mastitis; 6) 850 Euro Nettobestandsergänzungskosten je Tier (1500 Euro Färsenkosten – 650 Euro Altkuherlös); 7) 25 Euro/dt Milchleistungsfutter

Quelle: DLZ, 8/2009, „Wie geil ist Geiz?“
(Anmerkung: Werte zu Steigerungs- und Reduktionsraten beziehen sich auf ein Jahr)

KRAIBURG Beispiel: Möglicher Zusatznutzen durch weiche Matten:

Einsparungen im Unterhalt der Liegeboxen (im Vgl. zu Stroh-Mist-Matratze)	ca. 365 kg Einstreu je Box und Jahr (*1) ca. 170 Akmin je Kuh und Jahr für Boxenpflege (*2)
Milchleistungssteigerung	1,5 kg mehr Milch je Kuh und Tag bei weichen Liegeflächen (*3)
Kosteneinsparung durch Senkung der Güstzeit von 99 auf 60 Tage auf weichen Laufflächen (*4)	Jedes Umrindern kostet im Schnitt 100 € (*5)
Senken des Lahmheitsrisikos durch weiche Lauf- und Liegeflächen	Schätzungen der Kosten von Klauenerkrankungen liegen bei Ø 302-330 € je Krankheitsfall! (Behandlungskosten + Folgekosten) (*6)

Quellen:

*1 Kalkulationswert lt. KTBL 2008/09

*2 Heidenreich Thomas, Vortrag an der Lfl Sachsen, Köllitsch, Deutschland 2007

*3 mündlich Versuchsgut Köllitsch, Lfl Sachsen, 1999

*4 Kremer et al. „Reproduction traits in dairy cows on elastic or concrete flooring“, Oberschleißheim, Deutschland, 2006

*5 Gabriele Arndt, Allgäuer Bauernblatt 12/ 1999

*6 Dr. Gerhard Wittkowski „Hohe Milchleistung? Nur mit gesunden Klauen!“ Milchpur 3/2007

Fazit: Einmal billig gebaut kann Jahr für Jahr teuer sein!